

Einladung zum Fachgespräch „Bildung von Anfang an“

Meline Götz (pro familia Bremen)

## **„Inklusive sexuelle Bildung – Hintergründe, Grenzen, Möglichkeiten“**

**Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19.00 – 21.00 Uhr**

Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5, 28195 Bremen

Liebe Interessierte, liebe Studierende, liebe Kolleg\*innen,  
im Rahmen der Reihe „Bildung von Anfang an“ laden wir Sie herzlich zum Vortrag „Inklusive sexuelle Bildung – Hintergründe, Grenzen, Möglichkeiten“ von Meline Götz ein.

Bereits 1968 wurden in einem Kultusministerkonferenzbeschluss eine Empfehlung zur Sexualerziehung an Schulen ausgesprochen. Auch gegenwärtig wird kontrovers diskutiert, wie sexuelle Bildung in frühpädagogischen Einrichtungen und (Grund-)Schulen stattfinden kann. Denn neben der Aufklärung um biologische Entwicklungsprozesse soll sexuelle Bildung heute auch dazu dienen, die (sexuellen) Identitätsfragen der Heranwachsenden zu klären, das Körperbewusstsein zu fördern und das Wahrnehmen von Grenzen zu stärken.

Gerade seit dem Umbau des Bildungssystems hin zur inklusiven Schule werden Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte mit der Frage konfrontiert, wie sexuelle Bildung alle Kinder erreichen kann, unabhängig von ihren kognitiven und körperlichen Voraussetzungen. Denn bislang bleiben Kinder mit diagnostiziertem sonderpädagogischem Förderbedarf bei der sexuellen Bildung oft außen vor, da das Wissen um Möglichkeiten sowie Materialien für eine adäquate sexuelle Bildung weitgehend fehlen, aber auch, weil die kognitiven und geistigen Entwicklungsdifferenzen der Kinder andere Herangehensweisen erfordern.

Um ein besseres Verständnis für die Herausforderungen, Möglichkeiten und Grenzen inklusiver sexueller Bildung in Kindertagesstätten und (Grund-)Schulen zu bekommen, thematisiert der Vortrag die psychosexuellen Entwicklungsstufen des Kindes bis hin zur Pubertät und zeigt mögliche Besonderheiten bei Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf. Materialien und Methoden inklusiver sexueller Bildung werden vorgestellt.

Wie gewohnt gibt es im Anschluss an den Vortrag Raum für Fragen und Diskussionen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag und einen regen Erfahrungsaustausch mit Ihnen!

Die Teilnahme ist wie immer kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Robert Baar und Soner Uygun (M.Ed.)

Universität Bremen, Arbeitsbereich Elementar- und Grundschulpädagogik



**Meline Götz** hat nach ihrem Studium der Sozialen Arbeit eine zweijährige Beraterausbildung absolviert und arbeitet inzwischen als Sexualpädagogin für Menschen mit Behinderung bei pro familia in Bremen. Zu ihren Aufgabenfeldern zählen die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, die Arbeit mit Schulklassen, Verhütungsberatung sowie Workshops, Vorträge und Beratungen zum Thema Sexualität und Behinderung.